

VON SEBASTIAN MEURER - zuletzt aktualisiert: 22.10.2010

Rommerskirchen (NGZ) Der Autoren-Zirkel des KuKuK legt sich anlässlich des zehnjährigen Bestehens 2011 einen neuen Namen zu und nennt sich jetzt "Textkomponisten". Für das kommende Jahr hat sich die Gruppe viel vorgenommen.



Der Autorenzirkel nennt sich in "Textkomponisten" um und hat sich für die Zukunft viel vorgenommen. ngz-foto: m. reuter

Seit 2001 gehört der Autoren-Zirkel zu den lebendigsten Gruppierungen im Kunst- und Kulturkreis(KuKuK). Das soll auch künftig so bleiben, wenngleich der Autoren-Zirkel im zehnten Jahr seines Bestehens unter neuem Namen durchstarten will. Bei ihrem jüngsten Treffen im Knechtstedener Klosterhof haben es die neun Autoren um Klaus Rustemeyer und Silke Klaassen-Böhlke so beschlossen, kommenden Freitag soll es bei der inzwischen schon traditionellen Lesung des Autoren-Zirkels offiziell bekannt gemacht werden. Als "Textkomponisten" werden die Schriftsteller künftig firmieren, wobei im gleichfalls neu kreierten Logo hinter dem Notenschlüssel die Buchstaben des Gemeindenamens als Noten erscheinen. "Auch Take That wollte sich nach der Rückkehr von Robbie Williams ja umbenennen", sagt Sigrid Konopatzki.

Im vergangenen Jahrzehnt habe es manchen Umbruch gegeben, fügt Sylvia Filz hinzu und angesichts "so vieler anderer Mitglieder", ist nach Ansicht von Sigrid Konopatzki ein Namenswechsel durchaus angezeigt. Wobei jedoch klar ist, dass auch die "Textkomponisten" nichts an der bisherigen Ausrichtung des Autoren-Zirkels ändern wollen. Allenfalls ist es nicht mehr zwingend, dass jemand unbedingt schreiben muss, um mitwirken zu können. "Immerhin arbeiten wir auch viel mit Musikern zusammen", so Sigrid Konopatzki. In ihrem Jubiläumsjahr

2011 wollen die "Textkomponisten" an erfolgreiche Projekte vergangener Jahre anknüpfen und auch die Zusammenarbeit mit den Schulen wieder intensivieren, verrät Konopatzki. Aus den abgehaltenen Lesewettbewerben sind etwa die beiden Anthologien "Ein buntes Band der Freundschaft" und "Rommerix und die Dorfschreiber" hervorgegangen, die weithin Beachtung fanden, wie sich etwa an den Vorworten von Bundesministerin Annette Schavan oder Heinz Hilgers zeigte.

Großen Anklang fand zum fünften Geburtstag des Autoren-Zirkels auch das gemeinsam mit Horst Lichter verfasste "Zucker-Buch." Auch über derart publikumswirksame Aktionen hinaus ist der bisherige Autoren-Zirkel seit 2001 nicht untätig gewesen.

Einmal abgesehen von den individuellen Buchveröffentlichungen sind die Rommerskirchener Autoren seither "in mindestens 20 Anthologien" vertreten gewesen, so Sigrid Konopatzki. Auch in dieser Hinsicht wollen die künftigen "Textkomponisten" im kommenden Jahr an die bisherigen Erfolge anknüpfen. Dabei werden sie auch bislang zumindest kollektiv noch nicht bearbeitetes Terrain vordringen, wollen doch die "Textkomponisten" 2011 "unter die Mörder gehen" und ihren Lesern erstmals eine Krimi-Anthologie präsentieren.